

EINFACH

# Losfahren

33 neu entdeckte Traumstraßen  
in und um Deutschland

MIT  
GPX-ROUTEN  
ZUM DOWN-  
LOAD

HOLIDAY

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Impressum

© eBook: 2021 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

© Printausgabe: 2021 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, Postfach 860366, 81630 München

## HOLIDAY

HOLIDAY ist eine eingetragene Marke der GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Leserservice:

GRÄFE UND UNZER Verlag

Grillparzerstraße 12

81675 München

[www.graefe-und-unzer.de](http://www.graefe-und-unzer.de)

Autoren: Daniel Berger (Tour 29), Oliver Breda (Tour 18), Nele-Marie Brüdgam (Tour 5, 6), Nicoletta De Rossi (Tour 22, 27), Knut Diers (Tour 1, 8, 11, 12), Martin Fraas (Tour 23), Franz-Marc Frei (Tour 31), Robin Daniel Frommer (Tour 30), Katja Gartz (Tour 3, 4, 20, 25), Ralf Johnen (Tour 9, 10), Christine Lendt (Tour 2, 7), Susanne Lipps-Breda (Tour 17), Cornelia Lohs (Tour 19), Bärbel Rechenbach (Tour 13, 14, 15, 16), Jens van Rooij (Tour 24), Elisabeth Schnurrer (Tour 33), Georg Weindl (Tour 21, 26, 28, 32)

Redaktion und Projektmanagement: Gernot Schnedlitz

Lektorat: Beate Martin

Bildredaktion: Nora Goth

Kartographie: Mediendesign Anne Tegler, Berlin

Schlusskorrektur: Andrea Lazarovici

Covergestaltung: Independent Medien Design, München; Carolin Weidemann, weidemann design, Köln

eBook-Herstellung: Laura Denke

 ISBN 978-3-8342-3330-1

1. Auflage 2021

GuU 2-3330 11\_2021\_02

## Bildnachweis

Coverabbildung: Uferstraße am Sylvensteinstausee © Getty Images:  
Moment/Malorny

Fotos: AWL Images: Hans Georg Eiben; stock.adobe.com: pia-pictures;  
plainpicture; Shutterstock.com: Elenarts; AWL Images: Sabine Lubenow;  
Shutterstock.com: canadastock; Shutterstock.com: Marc Stephan; Huber  
Images; Shutterstock.com: Juergen Wackenhut; Shutterstock.com: Marc  
Venema; Shutterstock.com: Marcus\_Hofmann; Getty Images: The Image  
Bank/Thomas Winz; AWL Images: Cornelia Doerr Photodesign; Shutterstock.com:  
Pilguy; Getty Images: imageBROKER; AWL Images: Cornelia Doerr Photodesign;  
Shutterstock.com: Olaf Simon; AWL Images: Cornelia Doerr Photodesign;  
stock.adobe.com: Reise-und Naturfoto; Getty Images: EyeEm/ Stefan Wehe;  
Huber Images: Francesco Carovillano; stock.adobe.com: rphfoto;  
stock.adobe.com: Martin; mauritius images: Pitopia; picture alliance:  
imageBROKER; Huber Images: Frank Lukasseck; Shutterstock.com: Marc  
Venema; laif: Martin Kirchner; Shutterstock.com: Guenter Albers; 52 laif: Dirk  
Eisermann; Huber Images: Francesco Carovillano; Shutterstock.com: fokke  
baarsen; picture alliance: NurPhoto; Getty Images: EyeEm; mauritius images:  
Blickwinkel / Alamy; Getty Images: Westend61; stock.adobe.com:  
Timdavidcollection; Shutterstock.com: Sina Ettmer Photography;  
Shutterstock.com: Sina Ettmer Photography; stock.adobe.com: rudi1976;  
stock.adobe.com: EKH-Pictures; lookphotos: Ulf Böttcher; stock.adobe.com:  
wlad074; laif: Nora Bibel; Shutterstock: Matthias Parschauer; stock.adobe.com:  
EKH-Pictures; stock.adobe.com: Michaela Bechinie; Shutterstock.com: Sina  
Ettmer Photography; Huber Images: Reinhard Schmid; Huber Images: Reinhard  
Schmid; Shutterstock.com: Karin Jaehne; stock.adobe.com: Mattoff;  
Shutterstock.com: mije\_shots; Huber Images: Francesco Carovillano;  
stock.adobe.com: Andreas Levi; Shutterstock.com: Takashi Images;  
stock.adobe.com: mojolo; Shutterstock.com: O.G. Patiss; stock.adobe.com: Sina  
Ettmer; Shutterstock.com: Sabine Hortebusch; Shutterstock.com: alfotokunst;  
stock.adobe.com: Tobias Arhelger; Huber Images: Reinhard Schmid;  
stock.adobe.com: Günter Albers; Shutterstock.com:  
SanderMeertinsPhotography; stock.adobe.com: Stanislava; stock.adobe.com:  
Adrian72; Shutterstock.com: buchpetzer; Shutterstock.com: Sina Ettmer  
Photography; Getty Images: Raimund Linke; Shutterstock.com: Sina Ettmer  
Photography; laif: Thomas Linkel; stock.adobe.com: modernmovie;  
Shutterstock.com: canadastock; stock.adobe.com: ARochau; Shutterstock.com:  
FootToo; plainpicture; mauritius images: Ingo Wandmacher; laif: Dietmar  
Denger; stock.adobe.com: mojolo; Shutterstock.com: SophieOst;  
Shutterstock.com: Olga Ilina; stock.adobe.com: Miguel Lupo; stock.adobe.com:

pusteflower9024; stock.adobe.com: crimson; Shutterstock.com: Sina Ettmer Photography; Shutterstock.com: Pusteflower9024; mauritius images: Pitopia; mauritius images: Raimund Kutter/imageBROKER; Getty Images: imageBROKER RF; Shutterstock.com: Massimo Santi; Shutterstock.com: footageclips; Shutterstock.com: a4ndreas; Georg Weindl; TVB Tannheimer Tal: Achim Meurer; Shutterstock.com: mindscaphephotos; Georg Weindl; Shutterstock.com: FooTToo; stock.adobe.com: Wolfgang Hauke; stock.adobe.com: Jenny Sturm; Getty Images: The Image Bank/Carlos Sanchez Pereyra; Shutterstock.com: A.N.Foto; Georg Weindl; Shutterstock.com: Traveller Martin; Georg Weindl; stock.adobe.com: czamfir; stock.adobe.com: romanple; stock.adobe.com: Silvia Eder; Shutterstock.com: Michael Warwick; plainpicture; mauritius images: Volkerpreusser / Alamy; mauritius images: Busse & Yankushev; stock.adobe.com: EKH-Pictures; plainpicture; Shutterstock.com: Eva Bocek; Shutterstock.com: Keitma; Shutterstock.com: shirmanov aleksey; stock.adobe.com: SirDiegoSama; Shutterstock.com: Zoltan Major; Shutterstock.com: Lukas Hodon; Shutterstock.com: AerialVision\_it; Getty Images: Achim Thomae; Shutterstock.com: saiko3p; Shutterstock.com: lorenza62; laif: Dagmar Schwelle;

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Die HOLIDAY-Homepage finden Sie im Internet unter [www.holiday-reisebuecher.de](http://www.holiday-reisebuecher.de)

 [www.facebook.com/gu.verlag](http://www.facebook.com/gu.verlag)

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Produkten:  
Roswitha Riedel, [roswitha.riedel@graefe-und-unzer.de](mailto:roswitha.riedel@graefe-und-unzer.de)

GRÄFE  
UND  
UNZER

---

*Ein Unternehmen der*  
GANSKE VERLAGSGRUPPE

### **Wichtiger Hinweis**

Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind, zumal zum Zeitpunkt der Drucklegung die Auswirkungen von Covid-19 auf das Hotel- und Gastgewerbe vor Ort noch nicht vollständig abzusehen waren. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Camping GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch bei Personenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet. Es gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

# VORWORT

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

**Oft genug dienen Autofahrten** vor allem einem Zweck: um von A nach B zu kommen – je rascher, desto besser. Doch der schnellste Weg ist selten der schönste (und auch die kürzesten Routen, die das Navi vorschlägt, haben bisweilen ihre Tücken). Ob mit Bleifuß auf der Autobahn oder in unfreiwilligem Schritttempo auf holpriger Fahrbahn: Sowohl Fahrgenuss als auch das Gefühl von Freiheit bleiben, wenn wir dieserart unterwegs sind, auf der Strecke.

**Dabei gibt es sie zuhauf**, die Strecken, die genau das einlösen. Wo allein schon der Weg das Ziel ist, wie es so schön heißt, weil sie landschaftlich besonders reizvoll und interessant sind. Vorausgesetzt natürlich, man bringt etwas Zeit mit, um sie gemächlich und mit offenen Sinnen abzufahren. Entschleunigung, also Slow Travel, ist angesagt, schließlich will auch die Seele mitkommen dürfen. Und das Beste: Dafür muss man gar nicht so weit reisen!

**33 Traumstraßen in und um Deutschland** haben wir in diesem Buch für Sie zusammengestellt. Gemeinsam mit den Touren aus dem ersten Band *Einfach losfahren*.

*30 Traumstraßen vor der Haustür entdecken* ergeben sie ein schillerndes Mosaik, das die beeindruckende Vielfältigkeit der verschiedenen Landstriche zeigt. Ist es im Norden der Blick in schier endlose Weite, der Horizonte öffnet, so sind im Süden die schneebedeckten Gipfel der Alpen echte Hingucker. Dazwischen liegen faszinierende Heide- und Flusslandschaften, glitzernde Seen, fruchtbare Felder, sanfte Hügel, saftige Wiesen, geheimnisvolle Wälder, Kunst und Kultur am Wegesrand, kleine und große Sehenswürdigkeiten, fantastische Bauwerke, malerische

Dörfer und spannende Städte entlang der Route. Dazu lohnenswerte Abstecher, Spaziergänge und Naturerlebnisse, regionaltypische Besonderheiten ... garniert mit den besten Adressen zum Einkehren und Übernachten. Damit Sie immer auf dem richtigen Weg bleiben, stehen zu allen Touren GPX-Daten zum Download bereit.

**Nehmen Sie sich die Zeit**, ein Wochenende zum Beispiel, und gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise.

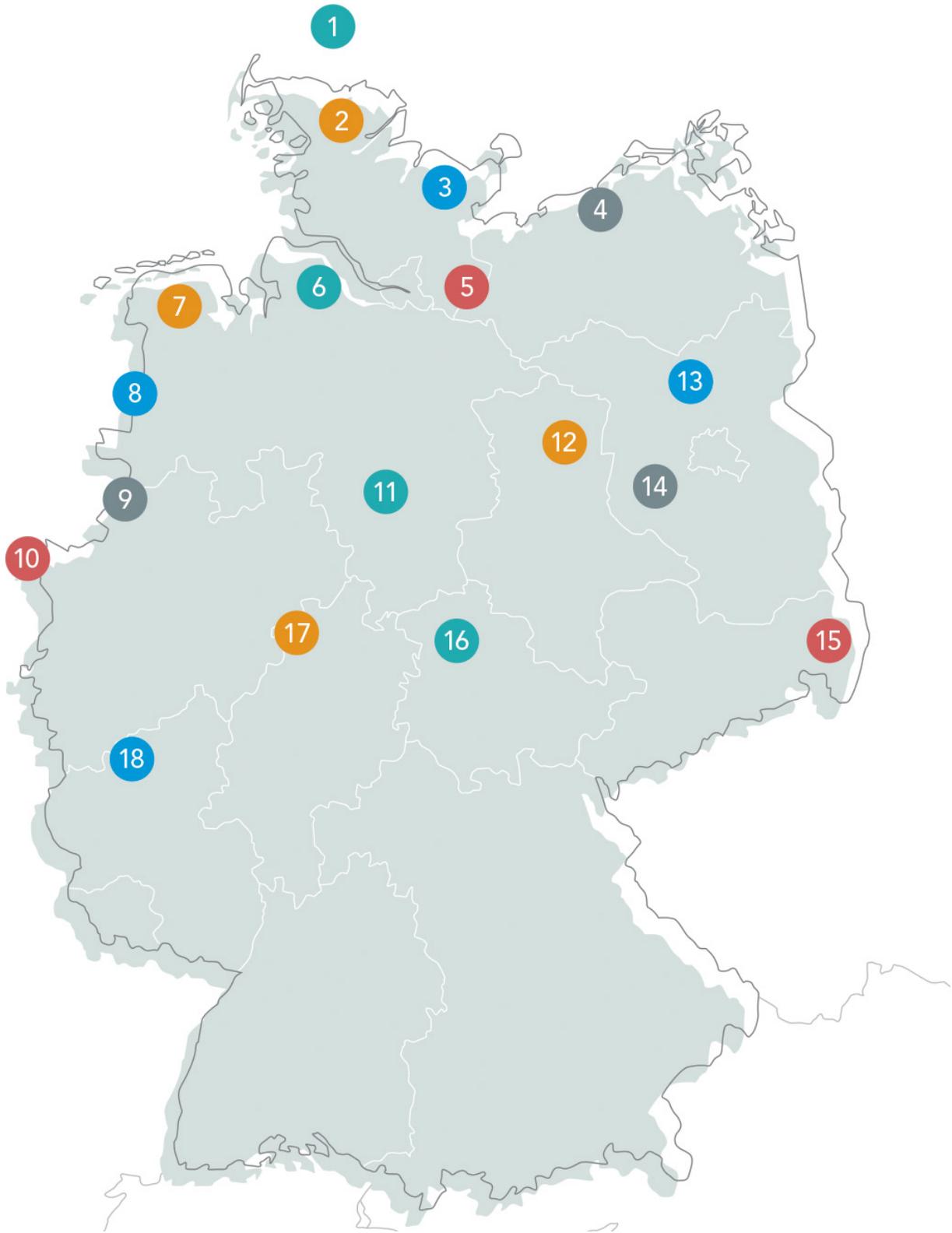
*Ihre HOLIDAY-Redaktion*



# DER NORDEN

*Begleitet von Meeresrauschen und Möwenkreischen, entlang kurviger Mittelgebirgssträßchen, durch liebliche Seenlandschaften und grüne Flussauen führen 18 Traumstraßen durch den nördlichen Teil Deutschlands, von Nord- und Ostsee in die Eifel, nach Nordhessen und Thüringen. Bekanntes, immer wieder Sehenswertes, aber auch Unentdecktes und mancherlei Überraschungen kreuzen den Weg und lassen den Fuß vom Gas- zum Bremspedal wechseln. Halt ist geboten, um zu erkunden, zu staunen, zu erleben und zu genießen.*

Los  
geht's





Bis nah ans Wasser: In Dänemark gibt es speziell gekennzeichnete Autostrände, die mit dem Pkw befahrbar sind.

1

## SÜDDÄNEMARK: VON FLENSBURG ÜBER DIE INSEL ÅRØ NACH RIBE UND TØNDER

[Übersichtskarte](#)

*Von Flensburg geht es zum Schloss in Sonderburg, durchs südliche Jütland, zur Mini-Insel Årø in der lieblichen Ostsee und über wellige Straßen entlang eiszeitlicher Endmoränen an die windumwehte Nordseeküste. Das mittelalterliche Ribe mit Wikingerdorf und das Heiratsparadies Tønder liegen auf der Strecke. Und wie wär's mit einer Auto-Strandfahrt auf Rømø?*

📍 Flensburg  
🚩 Tønder  
↔ 286 km  
🚗 ca. 5 Std.



GPX-Download



Ländliche Idylle herrscht auf der Insel Alsens.

## ETAPPE 1 **VON FLENSBURG NACH SONDERBURG**

↔ 41 km ⌚ 50 Min. (Fahrt über die Insel Alsens zusätzlich 30 km, 60 Min.)

 Der Start dieser charmanten Route aus zartem Ostseeflair und windigem Nordseestrand ist maritim. Im Herzen der Grenzstadt ① [Flensburg](#) lässt sich viel über Schiffe erfahren, und beim Schlendern durch das Städtchen können wir erleben, was hier an Nachhaltigkeit praktiziert wird. Der Weg führt uns aus Flensburg hinaus und nördlich entlang der Flensburger Förde mit bestem Seeblick in einer

weiten Schleife ins südliche Dänemark Richtung Sonderburg. Orte wie Rinkeby (fünf Megalithgräber) und Broager liegen auf dem Weg. Kleine Wälder und Einzelgehöfte in weiter Felderwirtschaft sind zu erleben. Golfplätze gehören dazu und schmucke Häfen für die Segelboote wie in Minde. Bald geht es über eine Brücke ins Zentrum von ② **Sonderburg**, das sich bereits auf der Insel Alsen am Kleinen Belt befindet. Die Stadt zu Fuß erkunden, das lohnt sich. Auch das Schloss ist imposant. Danach bietet sich eine beliebige Route zum Cruisen über die Insel Alsen an. Strände locken, kleine Dörfer spiegeln einstiges Fischerleben.

### ABSTECHER

Ein hübscher Ausflug auf der Insel **Alsen** führt an der Ostküste entlang über Mommark und Fynshav nach Lavensby Strand zum Picknick. Auch die Halbinsel im Süden mit Kegnæshøj ist landschaftlich reizvoll.

## ETAPPE 2 VON SONDERBURG ZUR MINI-INSEL ÅRØ

↔ 85 km ⌚ 90 Min.

 An Feldern und Wiesen vorbei schlängelt sich die kurvenreiche Strecke durch den flachen Süden zunächst nach **Apenrade**. Die Altstadt, das Schloss Brundlund, eine Wassermühle sowie der Ringreiter-Platz sind einzigartig. Dabei ist der Fjord immer in Sichtweite. Bis Hoptrup geht es über kleine Straßen nördlich (ausgeschildert ist Haderslev), dann rechts Richtung Årøsund. Da legt die Fähre ab. Es ist nur ein »Hüpfer« hinüber zur Mini-Insel ③ **Årø**. Die wenigen Einwohner heißen einen rasch willkommen. Die naturnahe Insel mit Strand und Vogelschutzgebiet öffnet den Besuchern schnell das Herz. Sie ist nicht zu verwechseln mit Ærø, der »Ahorn«-Insel in der dänischen Südsee. Sie ist

größer und liegt südlich der großen Insel Fünen. Hier auf Årø lässt sich auch gut campen. Ansonsten geht es nach einem Spaziergang wieder zurück mit der Fähre zum Festland und zur nächsten Etappe ins Mittelalter nach Ribe.

### ETAPPE 3 VON ÅRØ NACH RIBE

↔ 72 km ⌚ 75 Min.

 Was zunächst flach beginnt (bis Haderslev), wird auf dem nördlichen Bogen, der über die Orte Sommersted und Rødding führt, leicht kurvig und wellig. Das liegt an den Überresten der Eiszeit – nein, die Gletscher sind getaut, aber sie haben Erdhügel vor sich aufgeschoben, die sogenannten Endmoränen. Ansonsten überspannt ein weiter Himmel das grüne Land. Manchmal sammeln sich dort große Vogelschwärme. Das sind Stare, die sich zum Luftballett treffen. Zwischen Ribe und Tønder machen Hunderttausende der Vögel Rast auf ihrem Weg in die südlichen Überwinterungsgebiete im Herbst. »Schwarze Sonne« wird das Naturphänomen auch genannt, was sich im Frühjahr wiederholt, wenn die Vögel zurückkommen. Doch nun folgt **④ Ribe** auf dem Routenplan. Hundert alte Häuser stehen in der Altstadt unter Denkmalschutz. Sie sind meist bewohnt. Ein Spaziergang durch die Gassen rund um den Dom gehört dazu. Cafés laden zur Rast. Wer hier länger zu bleiben plant, begibt sich auf einen Nachtwächterrundgang. Obwohl Ribe nicht direkt an der Nordsee liegt, war es über den schiffbaren Fluss damit verbunden und seit dem Mittelalter ein bedeutender Handelsort. Erst 2015 wurde auf dem Friedhof eine alte Kleeblattkanne gefunden. Sie kam vor etwa 1000 Jahren aus Frankreich. Vom Leben der Wikinger ist dann in einer nachgebauten Siedlung zu erfahren. Sie liegt etwas südlich von Ribe und ist höchst unterhaltsam bestückt. Sogar

Kochkurse lassen sich belegen. Die Wikinger haben eben nicht nur Met getrunken ...

## EINKEHREN

[Online-Karte](#)

Skandinavische und maritime Küche bietet das **Sælhunden**. Gemütliche Einrichtung, Plätze drinnen und draußen.

*Skibbroen 13, 6760 Ribe, Tel. +45/75/42 09 46*

[www.saelhunden.dk](http://www.saelhunden.dk)



Ein Stück dänische Geschichte erzählt das Städtchen Ribe.

## ETAPPE 4

### VON RIBE NACH TØNDER

↔ 88 km ⌚ 90 Min. (Auto-Strandfahrt auf der Insel Rømø  
zusätzlich 10 km, 60 Min.)

 Von Ribe ins Heiratsparadies Tønder kann es schnell gehen. Es liegt jedoch **Skærbæk** auf dem Weg. Aus dem Hjemsted Oldtidspark (Hjemstedvej 60) ist das Marsk Camp

geworden ([www.marskcamp.com](http://www.marskcamp.com)). Von einem hohen Turm aus fällt der Blick aufs weite Wattenmeer. Restaurant, Café und Camping locken (auch für Reisemobile). Was auch reizt, ist ein schneller Abstecher über den Damm zur Insel **Rømø**. Wie oft in Dänemark üblich, lässt sich hier auf den weiten Stränden Autofahren. Das ist ein echter Spaß im meist festen Sand, so etwa am Lakolk Autostrand. Ein bisschen Übung ist von Vorteil. Wer mit dem Auto direkt bis ans Wasser fahren möchte, sollte sich genau über die Gezeiten informieren. Auch zu weicher Sand nach ablaufendem Wasser ist eine Falle. Nach dem Stranderlebnis lässt es sich jedenfalls in einem der Orte auf Rømø (auch im gleichnamigen Dorf) gut einkehren. Danach fährt man über den Damm, der durchs Wattenmeer führt, wieder zurück nach Skærbæk.

Zum Abschluss geht es nach ⑤ **Tønder**: Bekannt ist die Stadt für den schönen und beliebten Weihnachtsmarkt. Der Verkauf von Weihnachtsartikeln läuft dort das ganze Jahr über. Sich im Sommer in die Adventsatmosphäre zu versetzen ist ungewohnt. Vermutlich wird man irgendwo auch ein frisch verheiratetes Paar sehen. Die Stadt nahe der deutschen Grenze ist europaweit bekannt, da man hier ohne viele Formalien in den Stand der Ehe treten kann. Auch für gleichgeschlechtliche Paare ist das möglich. Wem noch nach einem Schlenker zur Kunst zumute ist, fährt über die Grenze nach **Seebüll** in Deutschland: Dort lebte Emil Nolde (1867–1956). Er war einer der herausragenden Maler des deutschen Expressionismus. Seine Aquarelle entstanden vor allem hier in seinem Atelierhaus in Seebüll, das heute als Museum dient.

## ABSTECHER

Der dänische Prinz Joachim heiratete seine Frau Marie Cavallier nur ein paar Kilometer westlich von Tønder, in der ehrwürdigen Kirche von **Møgeltønder**. Das kleine Dorf mit dem Schloss Schnackenberg ist ein sehenswertes Idyll.

## ÜBERNACHTEN

### **Rønhave**

[Online-Karte](#)

Nur wenige Kilometer nördlich von Sonderburg liegt dieses schicke Hotel. Es ist ein renoviertes Bauernhaus aus dem 19. Jh. Großer Garten, Wald zum Wandern und ideal für Radtouren.

*Hestehave 20, 6400 Sonderburg, Tel. +45/61/31 94 19,*

[www.ronhave.eu](http://www.ronhave.eu)

### **Hostrups Hotel**

[Online-Karte](#)

Das weiße Haus mit den gemütlichen Rundfenstern im Erdgeschoss ist nicht nur eine feine Adresse zum Speisen, sondern auch zur stilgemäßen Übernachtung.

*Sønderegade 30, 6270 Tønder, Tel. +45/74/72 21 29,*

[www.hostrups-hotel.dk](http://www.hostrups-hotel.dk)

## ENTLANG DER ROUTE



### 1 Flensburg

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Die Kleinstadt schmiegt sich zauberhaft an die Förde – am besten irgendwo am Westufer in der Nordstadt am Wasser halten und den Schiffen zuschauen. Der Historische Hafen und das Schiffahrtsmuseum sowie am Ostufer das Fischereimuseum erzählen vom maritimen Erbe. Vom Museumsberg lässt sich bei einem Spaziergang mit sieben Stationen bis zum Kompagnietor nachvollziehen, was Flensburg an Nachhaltigkeit zu bieten hat.

[www.transformwerk.org](http://www.transformwerk.org), [www.flensburg.de](http://www.flensburg.de)

### 2 Sonderburg

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Die Altstadt und Teile der 28.000-Einwohner-Stadt im Süden Dänemarks liegen auf der Insel Als an dem Kleinen Belt. Bedeutend ist das Schloss mit Museum als ältester Profanbau weit und breit. Die dänische Königsfamilie legt im Sommer oft mit ihrer Jacht Dannebrog an, verlebt dann die Ferien im nahen Schloss Gravenstein. Westlich der Stadt befindet sich die nationale Gedenkstätte der Düppeler

Schanzen, wo die Dänen gegen die Preußen 1864 eine Niederlage erlitten. [www.sonderborg.dk](http://www.sonderborg.dk)

### 3 Årø

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Diese nur 3 mal 4 km große Insel im Kleinen Belt in der dänischen Südsee wartet mit schmucken Häusern, Naturschutzgebiet und kleinem Weinanbau auf und ist wahrhaft ein Kleinod. Die 750 m Wasser überquert die Autofähre von Årøsund aus. Strand und Kliffküste sind weitere Höhepunkte, wobei der wirkliche »Höhepunkt« nur 7,6 m über dem Meer liegt. [www.visithaderslev.dk](http://www.visithaderslev.dk)

### 4 Ribe

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Es ist nicht nur der imposante Dom, der ans Mittelalter erinnert. Bis in die frühe Neuzeit war Ribe Dänemarks wichtigster Hafen an der Nordsee. Davon zeugen viele alte Häuser, die sich beim Bummel durch die Gassen heute noch von ihrer schönsten Seite zeigen. Das Kunstmuseum und das Wattenmeerzentrum ([www.vadehavscentret.dk](http://www.vadehavscentret.dk)) sind ebenfalls von Bedeutung. Vom Leben der Wikinger lässt sich ganzjährig sehr anschaulich im Freilichtmuseum 2 km südlich erfahren ([www.ribevikingecenter.dk](http://www.ribevikingecenter.dk)). Zu empfehlen ist die Mittsommerfeier im Juni.

## 5 Tønder

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Bekannt ist die Stadt für ihren stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Der Verkauf entsprechender Artikel läuft dort das ganze Jahr über – ein Kuriosum. Zwei Blicke zurück: Das Zeppelin- und Garnisonmuseum erinnert an den größten Luftschiffhafen im Kaiserreich. Und im 17. Jh. waren in Tønder zeitweilig mehr als 12.000 junge Frauen damit beschäftigt, Klöppelkissen herzustellen. Wegen geringer Formalitäten ist die süddänische Stadt ein Paradies für Eheschließungen aller Art. Musikalisch geht es ebenfalls rund: Immer im August treffen sich hier Folk- und Rootsmusiker aus aller Welt. [www.toender.dk](http://www.toender.dk)



Die Halbinsel Holnis mit wilder Natur und weiten Sandstränden markiert den nördlichsten Zipfel der deutschen Ostseeküste.

2

## DURCH DAS NÖRDLICHE SCHLESWIG-HOLSTEIN: VON HUSUM BIS NACH KAPPELN

[Übersichtskarte](#)

*Zwei Meere und eine Prise Dänemark bietet diese Tour, deren Weg zunächst die Nordseeküste, dann die dänische Grenze bis Flensburg begleitet und schließlich ein Stück an der Ostseeküste entlangführt. Bei Zwischenstopps locken grüne Marschenlandschaften, Sandstrände und Steilküsten, Friesendörfer und Hafenstädte, hochkarätige Kunst und jede Menge Kultur.*

 Husum  
 Kappeln  
↔ 232 km  
 ca. 4,5 Std.



GPX-Download



Husum: charmante Hafenstadt an Nordsee und Wattenmeer

## ETAPPE 1 VON HUSUM NACH NORDSTRAND

↔ 11 km ⌚ 15 Min.

📍 Eine erste Nordseebrise weht durch die heruntergelassenen Autofenster und treibt die Urlaubsstimmung an, da darf die Klimaanlage auch gern mal ausbleiben. Dazu der Blick auf die bunten ehemaligen Fischerhäuschen – aus gutem Grund parken wir erst einmal im Binnenhafen (kostenpflichtig) von ① **Husum** und gönnen uns einen Bummel durch die sehenswerte Altstadt. Ein Besuch im Nationalpark-Haus bereitet auf baldige Eindrücke entlang der Route vor und gefällt auch Kindern richtig gut. Hier informiert eine kostenlose Ausstellung mit vielen Mitmachstationen über das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer ([www.nationalparkhaus-husum.de](http://www.nationalparkhaus-husum.de)). Passenden

Proviand gibt es im benachbarten Kutterhafen: Nordseekrabben, auch zum Selberpulen, Krabbenfrikadellen und noch mehr Maritimes im Direktverkauf ([www.krabben-und-fisch.de](http://www.krabben-und-fisch.de)). Mit der Deichstraße beginnt die entspannte Nebenstrecke Richtung Nordstrand. Schon bald (ca. 1 km) biegen wir links in die Schobüller Straße ein und erreichen nach knapp fünf weiteren Kilometern den namensgebenden Luftkurort **Schobüll**. Weit reicht hier der Blick auf die Nordsee und den Nationalpark Wattenmeer, kein Deich versperrt die Sicht. Das ist einmalig an der Festlandsküste der Nordsee in Schleswig-Holstein. Am Schobüller Berg lohnt das weithin sichtbare Kirchlein am Meer (frühes 13. Jh.) einen Stopp. Lange diente es als Seezeichen für nach Husum einlaufende Schiffe. Zur abendlichen Einkehr (Do-So ab 18 Uhr) verlockt das mehr als 300 Jahre alte, reetgedeckte Gasthaus zum Krug ([www.zum-krug.de](http://www.zum-krug.de)). Die letzten 8 km bis zur ② **Halbinsel Nordstrand** sind locker zu schaffen. Also folgen wir der Straße weiter und biegen kurz vor Wobbenbüll links ab und fahren über den 2,5 km langen Damm, der die ehemalige Insel heute mit dem Festland verbindet.

### PARKEN

Wenn die wenigen Parkplätze im Binnenhafen von Husum belegt sind, gibt es um die Ecke in der **Deichstraße** oder im **Kutterhafen** noch genügend Alternativen (Parken teils kostenpflichtig).

### WISSENSWERT

Bei **Schobüll** grenzt anstelle der tief liegenden Marsch die hügelige Geest an das Meer. Darum kann man hier auf schützende Deiche verzichten.



Grüne Wiesen und Deiche prägen die Halbinsel Nordstrand.

## ETAPPE 2 **VON NORDSTRAND NACH DAGEBÜLL**

↔ 69 km ⌚ 80 Min.

📍 Die heutige Halbinsel Nordstrand ist perfekt für eine kleine Rundfahrt: Runter vom Damm, dann links abbiegen Richtung Süderhafen (mit Einkehrmöglichkeit im Wattn Grill, [www.wattn-grill.de](http://www.wattn-grill.de)), dann weiter bis zum Hafen Strucklahnungshörn, wo die Fähre nach Pellworm ablegt. Am benachbarten Norderhafen halten wir uns rechts, und ab geht's durch die (Insel-)Mitte zurück auf das Festland. Die gut befahrbare Straße führt durch das Mosaik der dem Meer abgerungenen Marschlande und Speicherbecken und schließlich durch den Beltringharder Koog, das größte Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins (3350 ha) mit seinen Salzwasserlagunen. Ab Nordstrand folgt die Route unmittelbar der Deichlinie. Wer schneller über die quasi

parallel verlaufende B 5 vorankommen möchte, kann die Freiheitsgefühle weckende Landschaft der Reußenköge kaum auf sich wirken lassen. Obendrein führt die Nebenstrecke direkt an der **Hamburger Hallig** vorbei, einem Naturjuwel, das zum Aussteigen und Durchatmen einlädt. Die Überfahrt mit dem Kfz ist gegen Gebühr möglich. Tickets gibt es im Amsinck Haus, das auch eine Ausstellung zur Umgebung, einen Fahrradverleih und einen Wohnmobil-Stellplatz bietet ([www.amsinck-haus.de](http://www.amsinck-haus.de)). Alternativ können Besucher dort parken und spazierend oder radelnd auf die Hallig gelangen. Dort ist in der Nationalparkstation Infopunkt auf dem Schafsberg ([schleswig-holstein.nabu.de](http://schleswig-holstein.nabu.de)) einiges zur Flora und Fauna zu erfahren, auch bei Führungen. Die Deichroute bringt uns dem Etappenziel näher. Zunächst aber ist nach 15 km **Schlüttsiel** erreicht mit eigenem Anleger für die Fähren zu den Halligen Hooge und Langeneß. Nun nur noch für weitere 7 km moderat Gas geben bis nach **Dagebüll**, wo die Fähren nach Föhr und Amrum starten (Infos zu allen Fähren: [www.faehre.de](http://www.faehre.de)).

### NATUR ERLEBEN

An vielen Küstenorten starten geführte **Wattwanderungen**. Mehr Infos gibt es unter [nordseetourismus.de](http://nordseetourismus.de)

### EINKEHREN

[Online-Karte](#)

Ein kulinarisches Muss ist der **Hallig Krog**. Hier zaubert der ehemalige Traumschiff-Küchenchef Erik Brack Regionales auf die Teller.

25821 Reußenköge, Tel. 046 71/942 78, [www.hallig-krog.de](http://www.hallig-krog.de)

## ETAPPE 3 VON DAGEBÜLL NACH AVENTOFT

↔ 34 km ⌚ 35 Min.

 Wir nehmen Kurs landeinwärts und gelangen im Zickzack durch weitere »Büll«-Dörfer (Galmsbüll, Deezbüll) schon bald (12 km) nach ③ **Niebüll**. Das Städtchen ist mit seinen Museen zur Friesenkultur sowie regionaler Kunst und Natur einen Aufenthalt allemal wert. Es liegt an der von der B 5 abzweigenden Strecke Richtung Klanxbüll, wo es per Autoreisezug über den Hindenburgdamm nach Sylt geht. Die prominente Nordseeinsel sparen wir uns heute, biegen stattdessen rechts ab, passieren Neukirchen und halten uns dort am Ortsausgang nochmals rechts, um die ④ **Nolde-Stiftung Seebüll** (offiziell: Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde) nicht zu verpassen. Das Anwesen in Seebüll ist schon von Weitem sichtbar: Ein charakturvoller, geschlossener Bau aus rotvioletter Klinker erhebt sich auf einer Warft in der flachen Marschlandschaft. Der Expressionist Emil Nolde ließ es ab 1927 nach eigenen Entwürfen bauen. Hier lebte und arbeitete er bis zu seinem Tod 1956. Er schuf kraftvolle Gemälde, inspiriert von der hiesigen Landschaft. Eine Ausstellung und sein prachtvoller Garten lassen ihn und sein Schaffen lebendig werden ([nolde-stiftung.de](http://nolde-stiftung.de)). Nun sind wir schon fast an der Grenze zu Dänemark und steuern nach weiteren 6 km das nächste Etappenziel **Aventoft** an.

#### ABSTECHER

Nur 6 km sind es von Aventoft bis nach **Tønder**, der »Hauptstadt« der dänischen Marsch, mit kulturhistorischem Museum und Zeppelinmuseum.

### ETAPPE 4 VON AVENTOFT NACH WASSERSLEBEN

↔ 50 km ⌚ 50 Min.



Bis nach Flensburg begleitet uns die Landesgrenze durch eine nur dünn besiedelte Landschaft, geprägt von den weiten Marschen, der sandigen Geest mit Binnendünen, Heideflächen, Nadelwäldchen und zuletzt dem Tunneltal der Krusau bei Flensburg. So ist zu erleben, wie die Eiszeit dem nördlichsten Teil Deutschlands verschiedene Gesichter verlieh. Aus Zeiten vor dem Schengener Abkommen geblieben sind kleine rote Backsteinhäuschen: die ehemaligen Dienstwohnungen der Zöllner. Uns Flensburg nähernd, geben wir bewusst »Wassersleben« ins Navi ein. Den zur amtsfreien Gemeinde Harrislee gehörenden Vorort trennt nur ein Wäldchen von der Hafenstadt, und er bietet schon bei einem Zwischenstopp Erholung pur. Ankommen, aussteigen und tief durchatmen: In **Wassersleben** lockt der feine Sandstrand für eine Pause (Parkplätze direkt an der Zufahrtsstraße). Etwas versteckt liegt der malerische Museumsort **Kupfermühle**. Hier hat die Gewinnung von Kupfer eine 400 Jahre lange Tradition. Geblieben sind die schmuck restaurierten Fabrikgebäude. In den historischen Hallen wird die regionale Industriegeschichte neu präsentiert – unter anderem eine Dampfmaschinenmodellsammlung ([www.industriemuseum-kupfermuehle.de](http://www.industriemuseum-kupfermuehle.de)).

### ZU FUSS

In Wassersleben geht es an der idyllischen Schusterkate, einem ehemaligen Grenzübergang, über eine hölzerne Brücke nach Dänemark und durch das eiszeitliche **Krusau-Tunnelal**.

## ETAPPE 5 VON WASSERSLEBEN NACH LANGBALLIG

↔ 34 km ⌚ 50 Min.

Ab Wassersleben führt die Apenrader Chaussee durch das besagte Wäldchen nach 5 km direkt ins Zentrum von ⑤ **Flensburg**. An der Hafenspitze suchen wir uns eine der (reichlich vorhandenen) Parkmöglichkeiten und spazieren zum Flensburger Schiffahrtsmuseum ([www.schiffahrtsmuseum-flensburg.de](http://www.schiffahrtsmuseum-flensburg.de)), um in der multimedialen Ausstellung mehr über die hiesige Seefahrertradition zu erfahren. Anschließend lädt der direkt gegenüberliegende Museumshafen dazu ein, noch mehr in die Vergangenheit einzutauchen und an Ben's Fischhütte in das »letzte Fischbrötchen vor der Grenze« (so die Werbung) zu beißen. Die Hafenspitze weiter umrundend, halten wir uns immer dicht am Wasser, um auf einer beschaulichen Nebenstrecke nach Glücksburg zu gelangen. Es geht vorbei am modernen Jachthafen Sonwik mit einigen Einkehrmöglichkeiten und dann nach links durch den Flensburger Stadtteil Mürwik mit seinem Marinestützpunkt. Alle, die sich doch mal ein paar km/h zu viel geleistet haben, können am Gebäude Fördestraße Nr. 16 nun live sehen, wo ihre »Punkte« geblieben sind: Das Kraftfahrt-Bundesamt liegt unübersehbar direkt rechts an der Strecke. Bald darauf (2 km) führt eine Abzweigung links zum versteckten Ostseestrand von Solitüde mit Minigolfplatz. Die Hauptstrecke bringt uns nach einigen Biegungen direkt ins Herz von ⑥ **Glücksburg**: Sein Touristenmagnet, das schwanenweiße Wasserschloss ([www.schloss-gluecksburg.de](http://www.schloss-gluecksburg.de)), begrüßt uns schon bei der Einfahrt. Auch ansonsten lohnt sich das von großen Waldgebieten umgebene Städtchen. Es liegt unmittelbar vor der ebenso reizvollen ⑦ **Halbinsel Holnis**, die wir ganz einfach erreichen, indem wir uns ab dem Wasserschloss weiter geradeaus halten. Die Straße führt bis an das nördlichste, naturgeschützte Ende der Halbinsel (etwa 5 km). Auf dem Rückweg folgen wir einer Abzweigung links, denn dies ist die kürzeste Strecke nach **Langballig**.